

Lärmaktionsplan Stuttgart

Durchführung von Workshops mit Bürgerbeteiligung

Organisation: Dr. Gerhard Keck & Kommunikationsbüro Frank Ulmer

---

## **Ergebnisprotokoll des Stadtbezirks Bad Cannstatt**

26.04.2008, 10 bis 16 Uhr

Verwaltungsgebäude, Marktplatz 10

---

Team: Milo Tadic (Moderator)  
Ulrich Vogt (Amt für Umweltschutz)  
Jörg Pietsch (Protokoll)  
Sandra Huck (Organisation)

### **TOP 1: Begrüßung**

Begrüßung der 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Herrn Tadic und Vorstellung der Agenda.

### **TOP 2: Einführung in die Thematik**

Einführung in die Thematik und den Ablauf der Lärminderungsplanung für die Stadt Stuttgart durch Herrn Vogt.

Informationen zum Lärminderungsplan gibt es im Internet unter: [www.stadtklima-stuttgart.de](http://www.stadtklima-stuttgart.de).

### **TOP 3: Erste Arbeitsstufe: Konfliktsammlung**

*Erhebung der Ist-Situation: Wo tritt Lärmbelästigung auf?*

Lärmsituation in den Stadtbezirken laut Aussage der Teilnehmer des Workshops:

- Güterzüge am Sommerrain zu laut – keine Maßnahmen seitens der Bahn. Aufnahme in Lärmaktionsplan!
- Gnesener Straße, Schmidener Straße, Augsburger Platz zu laut. Lärmquellen: Straßenverkehr, Stadtbahn, Güterzüge. Lärmschutzmaßnahmen!

- Güterverkehr um Augsburger Platz (Verbindung nach Münster, Kornwestheim)
- Dennerstraße – Lärmschutzmaßnahmen
- Verkehrsbelastung Gnesener Straße: Kontrolle der Geschwindigkeit, Tunnel
- Schmidener Straße zu hohes Verkehrsaufkommen
- Nürnberger Straße / Wohngebiet Geiger, Remstalstraße zu stark belastet, Stau
- Steinhaldenfeld, Ampelregelung schlecht, Autos zu schnell
- Stadtbahn zu laut, Radreifen offen, kein Lärmschutz, F&E-Projekt zur Entwicklung von lärmärmeren Stadtbahnen
- Bahndamm Sommerrain: Lärmschutzwand
- Dreieck Ebitzweg, Augsburger Platz, Nürnberger Straße: zu hohe Lärmbelastung
- Wilhelmsplatz, Haltestelle Stadtbahn: hohe Lärmbelastung

#### **TOP 4: Zweite Arbeitsstufe: Zieledefinition**

*Bildung von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von Zielen: Was wollen wir verbessern? Wo wollen wir hin?*

Ergebnisse der Gruppenarbeit:

##### Gruppe 1:

- S-Bahn-Ausbau: weniger Verkehr auf der Straße
- ÖPNV muss günstiger werden
- Tempo 30 in Wohngebieten
- Reduzierung der Anzahl der Vorbehaltsstraßen
- Kein LKW-Verkehr wegen Autobahn-Mautumgehung
- Kraftwerk Münster: Müll mit Bahn und Schiff anliefern
- Stadtbahn leiser (vor allem in Kurven)
- mehr Kreisverkehre – Verkehr soll flüssiger werden
- Nachtfahrverbot LKW und Motorräder
- Grüne Welle bei 30-40 km/h (Ampelsteuerung nachts)
- Lärmschutzwände
- Weniger Veranstaltungslärm (Beschallung durch Aussteller)
- Pufferzonen: weniger Wohnungen an Lärmzonen
- Rückbau von Straßen
- Bebauungspläne anpassen
- Tunnelbau wo es möglich ist

### Gruppe 2:

Vorstellung konkreter Maßnahmen, nach Absprache wurde diese Vorstellung in Arbeitsstufe 3 verschoben

### Gruppe 3:

- keine Einschränkung der Lebensweise durch äußere Zwänge
- bei offenem Fenster schlafen können
- ohne Lärmbelästigung auf dem Balkon sitzen
- autofreie Stadt
- Durchgangsverkehr sperren
- Infrastruktur schaffen, um autofrei zu werden
- Optimierung ÖPNV (Zeitpläne, Schaffung von Knotenpunkten)
- Änderung der Wertigkeit Auto / ÖPNV
- kostengünstiger ÖPNV
- einfache Nutzung (Hemmschwellen müssen beseitigt werden)
- Beiträge müssen solidarisch verteilt werden

### **TOP 5: Dritte Arbeitsstufe: Lärminderungsmaßnahmen**

Nach der Mittagspause Bildung neuer Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von Maßnahmen.

Präsentation der Maßnahmen und Feedbackrunde. (Siehe Vorgeschlagene Maßnahmen zur Lärminderung).

## Vorgeschlagene Maßnahmen zur Lärminderung

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
1	Tempo 30 in allen Wohngebieten	+	kurz	Stadt	niedrig		++
2	Reduzierung der Vorbehaltsstraßen und Tempo 40 (Steinhaldenstraße, Gnesener Straße, Augsburgener Straße)	+	kurz	Stadt	niedrig		+
3	Umbau Augsburgener Platz	+	mittel	Stadt	hoch		+
4	Rückbau Nürnberger Straße	+	kurz	Stadt	mittel	einspurig (Schaffung von Parkbuchten und Begrünung in ehemaliger Spur)	++
5	Rückbau Waiblinger Straße	+	kurz	Stadt	mittel	einspurig (Schaffung von Parkbuchten und Begrünung in ehemaliger Spur)	++
6	Rosensteintunnel (in Planung)	++	kurz	Stadt Land Bund	sehr hoch	- durch Beschleunigung des Verkehrs wird mehr Verkehr angezogen + Entlastung Pragstraße	++
7	Rückbau Gnesener Straße	+	lang	Stadt	hoch	Verschiebung des Verkehrs	++
8	Verlegung der Buslinie 54 über Oeffingen und Schmiden nach Sommerrain und Bad Cannstatt	+	kurz	SSB	gering - mittel	+ Attraktiver für Fahrgäste + mehr Fahrgäste	++
9	Umbau der Stadtbahnen (Radreifen)	+	kurz	SSB	mittel		++
10	Begrünung der Stadtbahntrassen	+	mittel	SSB	hoch	+ Attraktivere Wohngegend, + Lärmschutz	++
11	Neue Gleiskörper der Stadtbahnen besser dämmen	+	mittel	SSB	mittel	Lärmschutz vor allem in Wohngebieten	++
12	Geschwindigkeit der Stadtbahnen vor allem in den Kurven reduzieren	+	kurz	SSB	keine	Lärmschutz vor allem in Wohngebieten	++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
13	Nachtfahrverbot für LKW (und für Mo- torräder)	+	kurz	Stadt Land Bund	niedrig		+
14	Lkw-Mautaufhebung rund um Stuttgart	+	kurz	Bund Land	keine	Lenkung des LKW-Verkehrs auf die Autobahnen, anstatt durch die Stadt	+
15	Kraftwerk Münster: Mülltransporte auf Schiene und Wasser	+	kurz	Stadt EnBW	keine	- Transport zu den Schiffen	++
16	Kreisverkehr Wilhelmstraße / Brunnen- straße						++
17	Kreisverkehr Gnesener / Schmidener Straße						+
18	Keine Motorsportveranstaltung auf Cannstatter Wasen	+	kurz	Stadt	keine		++
19	Lärmbegrenzung bei Volks- und Früh- lingsfest	+	kurz	Stadt	keine	Musikbeschallung reduzieren	+
20	Einrichten von Pufferzonen mit Garagen und Gewerbe im Neckarpark	+	kurz	Stadt	keine	Weniger Wohnungen	++
21	Weniger Wohnungen an Hauptachsen	+	mittel	Stadt Eigentümer	mittel	Verlagerung Wohnungen/Büros	+
22	Lärmschutzmaßnahmen am Augsburger Platz	+	mittel	Bahn	hoch	Bepflanzung oder Wände	++
23	Ausbau Radwegenetz im Sommerrain	(+)				+ Weniger Autoverkehr	+
24	Verbesserung der lokalen Einkaufsmög- lichkeiten	(+)				+ Weniger Autoverkehr	+
25	Änderung der Verkehrsführung Waib- linger Straße / Taubenheimstraße	hoch	kurz	Stadt	niedrig	+ Lärminderung + Unfälleindämmung	
26	Lärminderung Bad Cannstatt - Fell- bach (Güterverkehr), S-Bahn weniger problematisch	hoch	kurz	DB- AG	mittel		++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
27	Kreisverkehr am Ebitzweg	mittel	mittel	Stadt	mittel		+
28	Pförtnerrampe Schmidener Straße/ Klei- ner Ostring,	mittel	kurz	Stadt	niedrig		++
29	Wilhelmsplatz: Tunnel zwischen König- Karls-Brücke und Daimlerstraße	hoch	mittel	Stadt	hoch	(Wie am Stuttgarter Platz in Fellbach)	0
30	Grüne Pfeile zum Rechtsabbiegen	mittel	kurz	Stadt	niedrig	+ Verkehr wird flüssiger gemacht (Wie am Kl. Ostring)	++
31	Parksuchverkehr in Bad Cannstatt min- dern → Gebühren nach Parkzeit	gering	kurz	Stadt	niedrig	(Beispiel: Parkhaus Mühlgrün)	++
32	Rückbau Nürnberger Straße	mittel	kurz		niedrig	einspurig	++
33	Geschwindigkeitsüberwachung Nürn- berger Straße, Waiblinger Straße	hoch	kurz		niedrig	(stationär) oder sporadisch	++
34	Nürnberger Straße: Begrünung der e- hem. Spur (Bäume, Blumenkästen etc.)	gering	kurz	Stadt	niedrig	+ Steigerung der Attraktivität der Wohngegend	+
35	Umbau Augsburger Platz: Kreisverkehr/ Rampe und Geschwindigkeitsbeschrän- kung auf 40 km/h	Hoch	lang		sehr hoch		+
36	Rückbau Gnesener Straße (weitgehend einspurig, z. B. Richtung Untertürkheim)	mittel	kurz		niedrig		++
37	Ordentlicher Schallschutz (und Begrü- nung) für Bahntrasse Höhe Kienbach- straße bis Augsburger Platz bzw. Unter- tunnelung	mittel	mittel		mittel	+ Lärmreduzierung im gesamten Wohngebiet + Verschönerung der Wohngegend	++
38	Reinhold-Maier-Brücke, Gnesener Stra- ße, Augsburger Straße: weitgehender Rückbau auf eine Spur (Ausnahme: zwischen Seubert- und Hofener Straße)	mittel	kurz		niedrig	+ Freie Spur könnte für Parkplätze genutzt werden (Schüler der Maybachschule)	++
39	Alternative 1: Tunnel von Augsburger Straße bis Mitte Schmidener Straße	hoch	lang		sehr hoch		++
40	Alternative 2: Schallschutz entlang der Kurparkwiese	mittel	mittel		mittel		++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
41	Autofreier Marktplatz in Bad Cannstatt	gering	kurz		niedrig	- weniger Parkplätze + schönerer Marktplatz	+
42	Überdeckung der Bahnlinie im Bereich Augsburger Platz bis Rühlestraße (Viadukt)	hoch	lang		sehr hoch		++
43	Kreisverkehr im Bereich Gnesener/ Hofener Straße	mittel	mittel		mittel		++
44	Tempo 40 Reinhold-Maier-Brücke, Gnesener Straße, Augsburger Straße und (stationäre) Geschwindigkeitsüberwachung	hoch	kurz		niedrig		++
45	Reinhold-Maier-Brücke, Gnesener Straße, Augsburger Straße: Schallschutz (mittelhoch) auf Mittelstreifen	mittel	mittel		mittel		+
46	Schönestraße/ Neckartalstraße: Müllanlieferung über Bahn oder Schiff	hoch	lang		sehr hoch		++
47	Schönestraße/ Neckartalstraße: Tunnelbau	hoch	lang		sehr hoch		++
48	Burgholzhof/Roter Stich: Geschwindigkeitsbegrenzung 40 km/h	mittel	mittel		niedrig	Geschwindigkeitsmessung und -anzeige; Geschwindigkeitshinweise auf der Fahrbahn	++
49	Burgholzhof/Roter Stich Geschwindigkeitsüberwachung	mittel	kurz		niedrig		++
50	Hinweisschild für Motorradfahrer vor Tiefgaragenausfahrten	gering	kurz		niedrig	Motorräder fahren zu schnell und ohne Licht: Gefahrenquelle, wenn PKW aus der Tiefgarage kommen	
51	Schallschutz im Bereich Sommerrain Bahnhof Bad Cannstatt	mittel	mittel		sehr hoch		++
52	Kreisverkehr Gnesener Straße/ Hofener Straße	mittel	mittel		mittel		++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
53	City-Maut → Bezahlung um mit dem Auto in die Innenstadt zu gelangen	hoch	mittel		niedrig	+ Einnahmen können für Verkehrsmaßnahmen genutzt werden	
54	Anreiz Fahrgemeinschaften	hoch	mittel		niedrig	(Bsp. London: zu bestimmten Zeiten nur mit Mindest-Personenanzahl im Auto)	
55	Bahnlinie Untertürkheim - Münster: Schallschutz bzw. Tunnel im Bereich Augsburger Platz → Viadukt	hoch	lang		hoch		++
56	Umdenken bei der Priorisierung von Verkehrsprojekten	hoch	lang		niedrig	+ Mehr ÖPNV, weniger Auto (Attraktivität des ÖPNV steigern)	++
57	Anreize /Gebote schaffen zur Nutzung des ÖPNV	hoch	kurz		mittel	+ Mehr ÖPNV, weniger Auto (Attraktivität des ÖPNV steigern)	++
58	Lockerung städtebaulicher Vorgaben (z.B. Mauern, Hecken höher als 1,25 m erlauben)	gering	kurz		sehr niedrig		+
59	Maßnahmenabsprache/ Kooperation Bahn, Stadt, Land	-	-		niedrig	Vermeidung von Kollisionen der einzelnen Maßnahmen Autoverkehr, Stadtbahn und Bahn	+

## **Legende:**

### Frist für Umsetzung:

kurz	innerhalb von 5 Jahren
mittel	5 - 10 Jahre
lang	10 Jahre und mehr

### Kosten:

sehr niedrig	unter 10 000 €
niedrig	10 000 - 100 000 €
mittel	100 000 - 1 Mio. €
hoch	1 Mio. - 10 Mio. €
sehr hoch	über 10 Mio. €

### Bewertung:

++	sehr wünschenswert bzw. dringlichst zur Umsetzung empfohlen
+	wünschenswert bzw. zur Umsetzung empfohlen
0	nur bedingt wünschenswert, allenfalls langfristig zur Umsetzung empfohlen
-	nicht wünschenswert; Nachteile überwiegen gegenüber Lärminderung
--	gar nicht wünschenswert; Nachteile überwiegen erheblich gegenüber Lärminderung